



„Tag der Zahngesundheit“ am 25. September

## **Mehr Karies bei Kinderzähnen in Brandenburg**

**Potsdam, 21. September 2018.** Die Anzahl der Zahnfüllungen bei AOK-versicherten Kleinkindern bis zum 6. Lebensjahr in Brandenburg ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der Gesundheitskasse anlässlich des diesjährigen „Tages der Zahngesundheit“. So versorgten die Zahnärzte in Brandenburg im vergangenen Jahr 12.600 kariöse Kinderzähne von AOK-versicherten Patienten mit mindestens einer Zahnfüllung – im Jahr 2016 waren es nur 12.300 Zahnfüllungen. Zugleich nutzen immer mehr Eltern die zahnärztliche Beratung mit ihren Kindern, wie die Zahlen zeigen. Insgesamt erhielten im Jahr 2017 mehr als 16.300 AOK-versicherte Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr eine ambulante zahnärztliche Behandlung. Im Vergleich zum Jahr 2016 ist das ein Anstieg um über zwölf Prozent.

### **AOK-Zahnärztin: „Karies muss früh erkannt und behandelt werden“**

„Milchzähne sind wichtiger, als viele denken“, betont AOK-Zahnärztin Katja Kühler. Fällt ein Milchzahn zu früh aus, verlieren oft die Nachbarzähne an Halt und drängen in die Lücke. Das kann zu Fehlstellungen führen. Darüber hinaus können fehlende Milchzähne die Sprachentwicklung des Kindes stören. „Deshalb darf die Pflege der ersten Zähne nicht vernachlässigt werden“, sagt Kühler. Daher sollte auch bei Milchzähnen Karies früh erkannt und behandelt werden.

### **Zähneputzen wird in Mecklenburger Kitas Pflicht**

Im Nachbarland Mecklenburg-Vorpommern geht man neue Wege. So plant die dortige Landesregierung, das Kindertagesförderungsgesetz im Land um einen wichtigen Passus zur Förderung der Zahngesundheit bei Kindern zu ergänzen. Ab dem 1. Januar 2019 soll damit das Zähneputzen in Kitas Pflicht werden: „Gesundheit beginnt im Kindermund“, sagt Michael Hewelt, Unternehmensbereichsleiter Zahnärztliche Versorgung von der AOK Nordost. „Die geplante Gesetzesänderung ist ein guter Ansatz, denn sie schließt aus Sicht der Gesundheitskasse eine wichtige Lücke bei der Gesundheitserziehung“, so Hewelt. „Wünschenswert wäre es, wenn weitere Bundesländern dieser Initiative aus MV folgen würden.“

### **AOK-Vorsorgeprogramm Junge Zähne**

Seit Jahren unterstützt die AOK Nordost gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung im Land die Kinderzahngesundheit mit ihrem Vorsorgeprogramm Junge Zähne. Die versicherten Kinder haben die Möglichkeit, ab dem 18. Lebensmonat vier zusätzliche zahnmedizinische Früherkennungsuntersuchungen – neben den drei gesetzlichen ab dem 30. Lebensmonat – kostenlos in Anspruch zu nehmen. Somit werden die Kinder in einem halbjährlichen Rhythmus zahnärztlich betreut.

**Weitere Informationen:** [www.aok.de/pk/nordost/inhalt/vorsorgeprogramm-junge-zaehne/](http://www.aok.de/pk/nordost/inhalt/vorsorgeprogramm-junge-zaehne/)

---

#### **Pressekontakt:**

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse  
Pressesprecher Matthias Gabriel  
Internet: [www.aok.de/nordost/presse](http://www.aok.de/nordost/presse)

Telefon: 0800 265080-22202  
E-Mail: [presse@nordost.aok.de](mailto:presse@nordost.aok.de)